Husum Wind

Gut vorbereitet

[30.08.2021] Die Husum Wind findet vom 14. bis 17. September als Präsenzveranstaltung statt. Die Veranstalter setzen dabei auf maximale Hygiene- und Sicherheitsstandards, welche die Sicherheit von Ausstellern und Messebesuchern garantieren sollen.

Vom 14. bis 17. September findet die Husum Wind als Präsenzveranstaltung statt. Wie die Veranstalter mitteilen, präsentieren dort rund 350 Aussteller überwiegend aus Deutschland, Europa und vereinzelt Übersee ihre Produktneuheiten und Technologieinnovationen in den vier Messetagen auf 20.000 Quadratmeter Ausstellungsfläche. Zu den europäischen Top-5-Ausstellern zählen neben Österreich und Dänemark die Niederlande und Spanien. Der starke Zuspruch in dieser Zeit zeigt, so Messechef Klaus Liermann, dass die Aussteller dem Hygiene- und Sicherheitskonzept der Messe in hohem Maße vertrauen. Laut Veranstalter steht für ihn die Sicherheit von Ausstellern und Messebesuchern an oberster Stelle. Das umfassende Hygienekonzept der Husum Wind setze maximale Sicherheit- und Hygienestandards, um die Gesundheit aller Messeteilnehmer zu gewährleisten. Auch bei kurzfristig rückläufigen Inzidenzzahlen gelten die Regelungen. Nur Geimpfte, Genesene und Getestete mit Nachweis erhalten Zutritt auf das Gelände. Anreisende, die nicht geimpft oder genesen seien, sollten sich nach Möglichkeit 24 Stunden vor der Anreise testen lassen. Es gebe für den Notfall allerdings auch Testeinrichtungen in direkter Nähe zu den Messeeingängen. Auf dem Gelände herrsche Maskenpflicht und es gelten die üblichen Hygieneregeln. Tickets müssen vorab über den Online-Ticketshop der Messe erworben werden, die Kontaktdaten der Messebesucher werden dabei erfasst. Um Schlangen zu vermeiden, werden Besucher in gestaffelten Zeitkontingenten eingelassen, Nachweise wie Impfpass oder Testergebnis seien bereit zu halten. Eine Beschränkung der Teilnehmerzahl insgesamt sei aktuell nicht geplant.
Die Besucherströme werden effizient in einem Einbahnsystem durch alle Hallen geführt. Besucher müssen sich mit der Luca App an den Ständen oder in den Konferenzräumen einchecken. „Mit diesen Regeln ermöglichen wir endlich wieder persönliche Treffen und ein reales Messeerlebnis. Danach hat sich die Branche besonders hier in Husum gesehnt: Technologie zum Anfassen und persönliche Gespräche. Es kann losgehen“, so Messechef Liermann.

(th)

Stichwörter: Messen | Kongresse, Husum Wind